

Liebe Brandenburger Schachfamilie,

ja, nach den Statistiken sind wir ein Landesverband mit vielen Breiten- aber wenig Spitzensportlern. Habt Ihr Lust, das zu ändern? Euer Präsidium unterstützt Euch dabei. Also lasst es uns wissen. Wo können wir helfen, was liegt Euch am Herzen, wie können wir Euch unter die Arme greifen?

Seit Anfang des Jahres gibt es zwei große Themen, auf denen unser Augenmerk im Besonderen liegt.

Das ist einmal die Jugendförderung. Mit CM Aaron Matthes haben wir einen großartigen jungen Schachspieler gewonnen, der in Kürze an die Vereine und Jugendlichen herantreten wird, um neue Möglichkeiten und Wege zu finden, diese noch mehr zu fördern und zu motivieren. Ziel ist es einen oder sogar mehrere Kader auf Landesebene zu gründen. Meldet Euch, wenn Ihr Euch hier angesprochen und abgeholt fühlt!

Das zweite große Vorhaben ist die Förderung der Damen. Wir möchten im Jahr 2022, dem Jahr der Schachspielerinnen, Frauenmannschaften gründen, eine oder sogar mehrere. Unser Verband hat 187 Mädchen und Damen in ihren Reihen. Da muss doch was gehen. Werdet sichtbar Ihr Lieben! Die Ausschreibung für den landesweiten Frauen- und Mädchentag mit Turnier am 4.9.22 hänge ich hier noch einmal an. Es sollen an diesem Tag Gespräche stattfinden, Ihr habt Gelegenheit Euch kennen zu lernen und Ihr könnt Schach spielen. Wenn viele kommen, wird es ein großer Tag! Meldet Euch an, am besten gleich heute.

Nun ist es an Euch. Lasst unser Mailfach explodieren, schreibt, was Euch bewegt, meldet Euch an. Kurz gesagt – zeigt uns, ob wir hier weiter Kosten und Mühen investieren dürfen. Wir haben richtig Bock, Schwung in die Bude zu bringen. Seid Ihr dabei?

Michael Fuhr

Präsident des LSBB e.V.